

## Streik unter Tage

Bergarbeiter verweigern die Ausfahrt.

London, 15. Oktober. In dem englischen Bergwerk Nine Mile Point sind Grubenarbeiter auf der 1600-Meter-Sohle in den Hungerstreik getreten. Mehr als 30 Bergarbeiter sind seit Sonnabend nicht ausgefahren, um so von der Grubenverwaltung die geforderte Entlassung von 88 nichtorganisierten Arbeitern zu erzwingen. Die Grubenverwaltung lehnt Verhandlungen vor der Ausfahrt der im Hungerstreik befindlichen Arbeiter ab. Die Streikenden erhielten von ihren Frauen Nahrungsmittel an den Schacht gebracht. Am Grubenausgang sind Polizeikräfte zusammengezogen worden, um Zwischenfälle zu verhindern. Das Bergwerk Nine Mile Point war vor sechs Jahren der Schauplatz eines blutigen Zusammenstoßes, bei dem die Polizei mit der Waffe eingreifen mußte. 1800 Mitglieder des Bergarbeiterverbandes von Südwales haben einen Sympathiestreik beschlossen.

## Eden bleibt vorläufig in Genf

London, 14. Oktober. Entgegen anderslautenden Meldungen wird der englische Botschaftsminister Eden nicht nach London zurückkehren, um an den für Dienstag und Mittwoch vorgesehenen Sitzungen des Kabinetts teilzunehmen. Als Grund wird die Dringlichkeit der Ausarbeitung des Säbneprogramms in Genf angegeben. In Regierungskreisen hält man es jedoch für wünschenswert, das Eden zur Teilnahme an der dreitägigen Aussprache des Parlaments über die internationale Lage in der nächsten Woche nach London zurückkehrt.

Dresden, 14. Oktober. Schlachtviehmarkt. Auftrieb: 1222 Rinder, darunter 228 Ochsen, 130 Bullen, 726 Kühe, 2 Färsen, 36 Fresser, zum Schlachthof direkt 1 Bulle, 1 Kuh, 776 Kälber, 7 zum Schlachthof direkt, 906 Schafe, 2 zum Schlachthof direkt, 441 Schweine, 186 zum Schlachthof direkt.

Ochsen: 1. 42, 2. 42, 3. 36—42. Bullen: 1. 42, 2. 42, 3. 42. Kühe: 1. 42, 2. 40—42, 3. 33—39, 4. 23—32. Färsen: 1. 42, 2. 40—42, 3. 37—39. Kälber: 1. 73—75, 2. 65—72, 3. 55—64, 4. 50—54. Lämmer und Hammel: 1. 56—60, 2. 57, 3. 56—60, 4. 52—56, 5. 45—55. Schafe: 1. 47—50, 2. 41—46. Schweine: Alle Sorten 53. Marktverlauf: Rinder flott, Schweine vertelt, Kälber und Schafe gut. Ueberstand: 5 Kühe, 37 Schafe.

Die festgestellten Preise sind Marktpreise für nächsten gewogene Tiere und schließen sämtliche Spesen des Handels ab. Stall für Fracht-, Markt- und Verkaufskosten sowie für Umfahrtsenergie und für den natürlichen Gewichtsverlust ein. Preise für 50 Kilogramm Lebendgewicht in Mark.

## Amtlicher Großmarkt für Getreide- und Futtermittel Dresden vom 14. Oktober 1935

	14. 10.	11. 10.
<b>Weizen, sächsischer, 76/77</b>	fest	fest
fr. Dresden	197	197
V	189	189
VII	191	191
VIII	192	192
IX	193	193
<b>Roggen, sächsischer, 71/73</b>	gefragt	gefragt
fr. Dresden	167	167
VIII	156	156
XII	160	160
XIII	161	161
XV	163	163
<b>Wintergerste, zu Industriezweck.</b>	fest	fest
4 zell. 65/66	180-182	180-182
do. 2-zell. 70/71	192-197	192-197
<b>Sommergerste, sächsische zu Brauzwecken</b>	fest	fest
do. sonstige	200-212	200-212
187-197	187-197	187-197
<b>Futtergerste</b>	gefragt	gefragt
geheißlicher Erzeugerpreis	161	161
VII	163	168
IX	163	168
<b>Haber</b>	o. Angeb.	o. Angeb.
geheißlicher Erzeugerpreis	—	—
RZG-Ware	—	—
VII	150	150
XI	155	155
<b>Weizenmehl</b>	27,60	27,60
<b>Roggenmehl</b>	rubig	rubig
VIII	22,05	22,05
XII	22,55	22,55
XIII	22,65	22,65
XV	22,90	22,90
XVI	23,10	23,10
<b>Wetzenkleie</b>	gefragt	gefragt
"	11,25	11,25
"	11,30	11,30
"	11,40	11,40
"	11,50	11,50
"	11,55	11,55
<b>Roggenkleie</b>	gefragt	gefragt
"	10,10	10,10
"	10,40	10,40
"	10,45	10,45
"	10,55	10,55
<b>Erdnähkuchenmehl</b>	—	o. Angeb.
Trockenschmelz	—	—
Zuckerschmelz	—	—
Kartoffelflocken	17,5-17,9	17,5-17,9
Wetzenmehlmehl	16,50	16,50
Wetzenfuttermehl	15,00	15,00
Wetzenbolmehl	13,80	13,80
Roggenmehlmehl	16,0-17,5	16,0-17,5
Roggenfuttermehl	14,50	14,50
Roggenrieschmehl	13,50	13,50

Weitere Notierungen. Weizen-, Roggenrahtpreßstroh 4,40, Gerstebrahtpreßstroh 4,20, Haberbraht- und -bindfadenpreßstroh 4,50, Weizen- und Roggenbindfadenpreßstroh 4,50, Gerstebindfadenpreßstroh 4,20. Preise für Stroh alter und neuer Ernte. Tendenz: fest. Heu, gut, gesund, trocken, neuer Ernte, 8,20—8,40, Heu, gesund, trocken, neuer Ernte 7,80—8,20. Tendenz: fest.

# Der Sieg in Memel

## Das amtliche Ergebnis der Wahlen

Memel, 15. Oktober.

Im Memeler Amtsblatt wird ein Beschluß der Wahlkreis-Kommission vom 12. Oktober mit der Bekanntgabe der endgültig festgestellten Abgeordneten des künftigen Landtags veröffentlicht.

Danach entsfallen nun auch nach der amtlichen Feststellung 24 Abgeordnete auf die Einheitsliste und 5 auf die Kantonslisten.

Wie festgestellt wurde, sind insgesamt 1 962 061 gültige Stimmen abgegeben worden. Davon entsfallen auf die Ein-

heitsliste 1 592 604 Stimmen und auf die sechs Kantonslisten zusammen 369 457 Stimmen. 81,17 v. H. der Wähler stimmten also für die Einheitsliste.

Mit dieser Bekanntgabe im Memeler Amtsblatt gilt die Wahl zum Landtag als abgeschlossen. Nunmehr läuft vom Tage der Veröffentlichung eine fünfjährige Einspruchsfrist gegen die Rechtmäßigkeit der Wahl. Der Oberste Gerichtshof muß gegebenenfalls über Einsprüche im Laufe von zehn Tagen entscheiden.

## Die Spannung im Mittelmeer

London, 14. Oktober. Wie aus Alexandria berichtet wird, hat die „Rhedioal Mail Steamship Company“, die Frachtverbindungen zwischen Alexandria und dem Piräus, Neapel, Genua und Marseille unterhält, ihre Verschieffungen nach den beiden italienischen Häfen bis auf weiteres eingestellt. — Auf der Höhe von Alexandria finden zur Zeit große Übungen britischer Flotteneinheiten statt. Das erste Bataillon des Regiments Manchester, das zwei Jahre in Bermuda (Westindien) stand, traf am Montag in Southampton ein und wurde nach nur achttägigem Aufenthalt auf heimlichem Boden nach Ägypten weiterverfrachtet.

## Scharfe Maßnahmen gegen Kommunisten in Griechenland

Athen, 15. Oktober. Die neue griechische Regierung beabsichtigt, mit scharfen Maßnahmen gegen den Kommunismus vorzugehen. Alle Kommunisten, die gegen das Gesetz verstoßen, werden vor ein Kriegsgericht gestellt und streng bestraft werden.

## Der Vertreter der griechischen Regierung bei Georg II.

Athen, 15. Oktober. Georg Streit, der Außenminister Griechenlands bei Ausbruch des Weltkrieges, ist am Montag nach London abgereist. Er wird sich dort König Georg II. als Vertreter der griechischen Regierung zur Verfügung stellen.

## Zwei Todesurteile wegen gemeinschaftlichen Mordes

Rönigsberg, 14. Oktober. Das Schwurgericht Lyd verurteilte am Montag nach zweitägiger Verhandlung die Angeklagten Paul Hahnke und Viktor Vormaniski wegen gemeinschaftlichen Mordes an dem Bauernsohn Erich Hoedike zum Tode und zum Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte. — Hahnke, der als jäghorniger Kaufbold bekannt war, hatte oft Streitigkeiten mit Hoedike. Nach einer Festlichkeit im März in dem Dorfe Rosengarten war Hoedike, der mit seiner Braut an

## Amtliche Bekanntmachung.

Die vom Herrn Wirtschaftsminister genehmigte Satzung der Unterhaltungs-Gesellschaft für die Gulltscha im Bezirk der Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde mit dem Sitz in Weittenau sowie das Verzeichnis der Genossen liegen bei der Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde aus. Die Einsicht ist jedem gestattet.

Die erste Genossenschaftsversammlung findet am Mittwoch, dem 23. Oktober 1935, 10 Uhr in der Eberthmühle in Dellengrund unter Leitung der Amtshauptmannschaft mit folgender Tagesordnung statt:  
1. Bekanntgabe der Satzung  
2. Wahl des vorläufigen Vorstandes  
3. Etwasige Anträge und Beschlußfassung darüber.  
Dippoldiswalde, am 14. Oktober 1935. L 71 Gen.  
Der Amtshauptmann.



Das Buch  
ein Schwert  
des Geistes

Dieses Plakat erscheint zur  
„Woche des Deutschen Buches 1935“  
(27. Oktober bis 3. November)  
Es soll in Betrieben u. Schaufenstern  
zum Aushang kommen und für das  
gute deutsche Buch werden

der Feier teilgenommen hatte, an einer Scheune mit einer Schnur um den Hals tot aufgefunden worden. Die Mordkommission fand die gleiche Schnur bei Hahnke und bei Vormaniski. Auf Grund dieser Indizien wurden beide überführt, den Mord an Hoedike begangen zu haben.

## Eine Friedensrede Hulls

Washington, 14. Oktober. Staatssekretär Hull begrüßte am Montag Abgeordnete der panamerikanischen Instituts für Geographie und Weltgeschichte. In der Ansprache, die er vor den Abgeordneten hielt, erklärte er unter anderem, daß die Nationen des westlichen Erdteils zur Erhaltung des Friedens entschlossen seien. Ohne auf den italienisch-afrikanischen Konflikt einzugehen, gab er der Hoffnung Ausdruck, daß alle Nationen bald die barbarische Einrichtung des Krieges für immer aufgeben und daß Argwohn, Mißtrauen und der selbstsüchtige Ehrgeiz, die manchmal die Beziehungen der Nationen untereinander trübten, für immer verschwinden müßten. Auf Drohungen mit Krieg und auf Mißverständnisse solle als Antwort allein eine standhafte Staatengruppe in den beiden Amerikas gelten.

## Kirchliche Nachrichten.

Mittwoch, den 16. Oktober 1935.  
Dippoldiswalde. Abends 8 Uhr Bibelstunde im Diakonats-Wechiner.  
Höckendorf. Abends 8 Uhr Bibelstunde.  
Kipsdorf. 20 Uhr Bibelstunde im Pfarrhaus.  
Bärenfeld. Abends 8,15 Uhr Bibelstunde i. Diakonissenheim.  
Donnerstag, den 17. Oktober 1935.  
Bärenburg. Abends 8,30 Uhr Andacht in der Kapelle.  
Gemeinde alljährig gesauter Christen  
Schmiedeberg. Friedenskapelle. Mittwoch, 16. 10., abends 7,48 Uhr Bibelstunde: Prediger Kirche.  
Dippoldiswalde. Altenberger Str., bei Hamann. Freitag, 18. 10., abends 8 Uhr Bibelstunde: Prediger Kirche.

Hauptgeschäftsführer: Felix Jehne, Dippoldiswalde, zugleich verantwortlich für den gesamten Zeitteil einschl. Silberdienst, Stellvert. Hauptgeschäftsführer: Werner Kunth, Altenberg. Verantwortlicher Anzeigenleiter: Felix Jehne, Dippoldiswalde. D. N. IX 35: 1183. Druck und Verlag: Carl Jehne, Dippoldiswalde. Zur Zeit ist Preisliste Nr. 4 gültig.

## Achtung! Gartenbesitzer!

Sie erhalten Staatszuschuß, wenn Sie Markenhöhdäume pflanzen, und zwar von 10 Stück anwärts. Mein Betrieb ist von Reichsnährstand als Markenhöhdäume anerkannt und empfehle in Markenware Obstbäume in allen Formen, Beerensobst, sowie Ziergehölze, Heckenpflanzen, Komfieren und Stauden. Katalog umsonst

Kurt Schueg  
Erzgebirgische Baumschulen  
Seifen a. d. Talspece Maltz  
über Dippoldiswalde

## 3-Zimmer-Wohnung Anstrichen

mit Küche und Zubehör zu vermieten. Angebote unter W. 3. 950 an die Geschäftsst. d. Bl. erbeten  
von Stämpfen aller Art  
Arthur Aloh  
Maschinenstricker

## Einen sehr guten Eindruck

von seiner Firma zu erwecken, ist das Bestreben jedes Geschäftsmannes. Dieses erreicht er zuerst durch seine

## Geschäfts-Druckfaden

Er wird danach trachten, diesen einen besonderen Rost zu geben u. sie von der Geschäftstätigkeit und Reellität seiner Firma zeugen zu lassen. Im Tempo der heutigen Zeit muß eine Werbeschrift oder dergl. ein anziehendes und gewinnendes Aussehen haben, sonst findet sie wenig oder gar keine Beachtung und wandert, ohne überhaupt gesehen zu sein, meistens in den Papierkorb.

## Zeitgemäß und vornehm

fertigen wir Ihre Druckarbeiten an. Auf Verlangen Angebot oder Muster unverbindlich. Vertreterbesuch.

## Buchdruckerei Carl Jehne

Dippoldiswalde, Schulgasse 110/11. Tel. 403.